

TOP 14:

Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über den Europäischen Fonds für strategische Investitionen und zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1291/2013 und (EU) Nr. 1316/2013

COM(2015) 10 final, Ratsdok. 5112/15

Drucksache: 15/15 und zu 15/15

Nach der Ankündigung einer Investitionsoffensive für Europa zur Förderung von Arbeitsplätzen und Wachstum im Dezember 2014 hat die Kommission am 13. Januar 2015 den Verordnungsvorschlag für den Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSI) vorgelegt, der in enger Partnerschaft mit der Europäischen Investitionsbank (EIB) errichtet werden soll.

Ziel des Verordnungsvorschlags ist die Unterstützung wachstumsfördernder Investitionen, insbesondere in den Bereichen strategische Infrastrukturen (Investitionen in die digitale Wirtschaft und im Energiebereich), Verkehrsinfrastruktur, Bildung, Forschung und Innovation sowie Mobilisierung von Investitionen zur Steigerung der Beschäftigung, insbesondere durch die Bereitstellung von Finanzierungen für kleine und mittlere Unternehmen mit weniger als 3000 Beschäftigten.

Der Vorschlag beinhaltet die Beschreibung der Funktionsweise des Fonds. Er besteht aus folgenden Komponenten:

- Auftrag an die Kommission zum Abschluss eines Vertrages mit der EIB zur Errichtung des mit öffentlichen Mitteln garantierten EFSI, um in den kommenden Jahren (2015 bis 2017) zusätzliche Investitionen in Höhe von mindestens 315 Milliarden Euro zu mobilisieren, davon sollen 16 Milliarden Euro aus dem EU-Haushalt kommen und 5 Milliarden Euro von der EIB bereitgestellt werden;
- Schaffung eines transparenten Investitionsprojekteverzeichnisses, einer sogenannten Projekt-Pipeline, zur Ermittlung tragfähiger Projekte auf EU-Ebene; hier sollen sich Investoren über laufende und mögliche künftige Projekte informieren können. Das Verzeichnis soll regelmäßig aktualisiert werden und Investoren als Grundlage für ihre Investitionsentscheidungen dienen.

- Bereitstellung der erforderlichen technischen Hilfe zur Unterstützung der Projektauswahl und -gestaltung.
- den Aufbau einer Europäischen Plattform für Investitionsberatung, die bei der Ermittlung, Vorbereitung und Entwicklung von Projekten in der EU helfen soll.

Durch die Bereitstellung einer EU-Garantie für die EIB will die Kommission einen Hebeleffekt erreichen, so dass mit jedem im Rahmen dieser Initiative garantierten Euro Projektinvestitionen in Höhe von 15 Euro generiert werden könnten.

Als Gremien für den EFSI werden ein Lenkungsrat und ein Investitionsausschuss vorgeschlagen. Aufgabe des Lenkungsrates soll sein, die Investitionsleitlinien, das Risikoprofil, die strategischen Grundsätze und die grundsätzliche Portfoliostrukturierung des EFSI festzulegen. Der Investitionsausschuss soll die einzelnen Projekte prüfen und entscheiden, welche Projektanträge bewilligt werden.

Der Verordnungsvorschlag sieht ferner vor, dass die EIB über die Aktivitäten des EFSI zweimal pro Jahr der Kommission und einmal jährlich dem Europäischen Parlament und dem Rat zu berichten hat.

Die **Empfehlungen der Ausschüsse** sind aus der **Drucksache 15/1/15** ersichtlich.